

St 3/220

Abonnementspreise.

Vierteljährlich in Strassburg
ins Haus gebracht Fr. 10.-
monatlich Fr. 3.50, d.
Post bezogen Fr. 19.50

**Das Album des
Euchar. National-Kongresses
ist erschienen.**
Im Format 25x16 cm. auf bestem Kunst-
druckpapier gedruckt mit 150 verzeich-
niss. Aufnahmen, wovon 100 als bebilderte
Tage-
Format 19x11 cm. ist es eine bebilderte
Erinnerung an die unvergesslichen Tage
des Eucharistischen Kongresses.
Preis nur Fr. 15.-
(Franko durch die Post Fr. 16.25, 50
zum Voranschlag die Buchhandlungen
zu beziehen durch die Buchhandlungen
oder direkt vom Verlag
DER ELSÄSSER - Postfach-Konto 1500
Finkmattstr. 6 - Postfach-Konto 1500

ii Beilage

Der Elsässer

L'ALSACIEN

Blatt + Sportsbeilage + Aus der kath. Welt + Kleine Revue + Zeitfragen + Der Landwirt + Soziale Fragen
-strie + Der kleine Elsässer (Jugendbeilage) + Jung-Volkspartei (Jeunesse U. P. R.)
Dieses Blatt ist zur Einrückung von gerichtlichen Anzeigen bestimmt.

Nr. 225

51. Jahrgang

Erscheint wöchentlich sechsmal

Freitag, den 27. September 1935

27. September.

Spanien's neue Regierung.

Die Regierungskrise, die heute vor 8 Tagen in Madrid ziemlich unerwartet ausgebrochen ist, hat gestern ihre Lösung gefunden.

Auf Grund eines Spardekrets war die Zahl der Ministersitze von zwölf auf neun vermindert worden, und zwar durch Zusammenlegung des Justizministeriums mit dem Arbeitsministerium, des Landwirtschafts- mit dem Industrie- und Handelsministerium und des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten mit dem des Verkehrs. Die beiden der Agrarpartei angehörenden Minister, die mit den dadurch nötig gewordenen Umbesetzungen nicht einverstanden waren, erklärten ihren Rücktritt, was die Gesamtdemission der Regierung zur Folge hatte. Dies erschien zuerst als blosse Formalität, die eine Neuverteilung der Portefeuilles erleichtern sollte. Die lange Dauer der Verhandlungen und die grosse Zahl der konsultierten Persönlichkeiten hat aber gezeigt, dass diese Krise das ganze Gefüge des Regierungsblocks erschüttert hat.

Dieser beruht bekanntlich auf der Zusammenarbeit der katholischen Volksaktion, der Radikalen und der Agrarier mit einigen Splittergruppen. So widersprechend die politischen Programme dieser Parteien sind, so hat ihr Zusammenschluss es in den letzten Monaten doch ermöglicht, einige notwendige Massnahmen in Angriff zu nehmen. Darunter ist das Gesetz über die Agrarreform zu nennen, das Spargesetz und die Sanierung der Finanzen. Es war deshalb naheliegend, eine Lösung der Krise zu suchen, die die bisherige Mehrheit unberührt lässt und der Regierung die Arbeitsfähigkeit auch nach dem Zusammentritt des Parlaments am 1. Oktober bewahrt.

Für die Opposition kommt bekanntlich seit langem nur noch die Auflösung des Parlaments in Frage, und sie hat die Gelegenheit der jetzigen Krise nicht vorübergehen lassen, um diese Forderung wieder zu erheben. Der Präsident der Republik musste jedoch diese Möglichkeit angesichts der gespannten Lage im Mittelmeer, und des Umstands, dass das Land mitten in der Vorbereitung der Finanzsanierung steht, zurückweisen.

So blieb nur die Wiederherstellung des Regierungsblocks übrig. Die Präsidentschaft und das Portefeuille der Finanzen wurde dem bisherigen Finanzminister Chapaprieta, der keiner Partei angehört, aber den Radikalen nahesteht, übertragen. Dies betont die Absicht, den finanziellen Wiederaufbau als Hauptaufgabe der Regierung in der bisherigen Form weiterzuführen. Die Uebertragung des Aussenministeriums an Lerroix bedeutet im gegenwärtigen Augenblick ein Entgegenkommen an die Radikalen und ihren Führer, und gleichzeitig ein Zeichen, dass der Entwicklung der Aussenpolitik die grösste Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Bedeutend ist ferner die Teilnahme der katalanischen Liga, der gemässigt-autonomistischen Rechtspartei, an der Regierung. Sie verfügt über 25 Stimmen in den Cortes und in ihrem Führer Francisco Cambó und seinen Mitarbeitern über hervorragende Finanzpolitiker von internationalem Ruf. Das Marineministerium ist an den Katalanen Rahol und damit von den Agrariern an die Liga übergegangen, die so einen bedeutenden Erfolg erzielt hat. Denn ein mitbestimmendes Motiv, das den Rücktritt des Marineministers Royo Villanova und damit die Krise herbeigeführt hat, soll dessen Ablehnung einiger Vorschläge über die Häfen von Barcelona und Tarragona gewesen sein.

Das einzige den Agrariern verbleibende Portefeuille, das der Landwirtschaft, hat jetzt der Führer dieser Partei, Martinez de Velasco, persönlich übernommen. Die katholische Volksaktion, die C. E. D. A., hat wegen der erwähnten Zusammenlegung von Ministerien zwei Sessel opfern müssen, wird aber durch die Ausdehnung des Aufgabenkreises ihrer drei verbleibenden Minister entschädigt. Der den Radikalen nahestehende Innenminister Portela Valladares wurde durch den Fachmann De Pablo Blanco (radikal) ersetzt.

In ihrer neuen Zusammensetzung wird die Regierung am 1. Oktober vor die Cortes treten können und auch die nächstliegenden Aufgaben, die sich dem spanischen Staate stellen, zu erfüllen vermögen. Der in weiten Kreisen verbreitete Wunsch nach einer völligen Neuordnung ist indessen wieder unerfüllt geblieben.

MADRID, 26. Sept. — Das neue spanische Kabinett ist gebildet worden. Die Ministerliste setzt sich wie folgt zusammen:

Ministerpräsident und Finanzen: Chapaprieta (Radikal); Inneres: De Pablo Blanco (Rad.); Aussen: Lerroix (Rad.); Justiz und Arbeit: Salmon (Volksaktion); Krieg: Gil Robles (Volksaktion); Marine: Rahola (Katalanische Liga); Öffentliche Arbeiten und Verkehr: Lucia (Volksaktion); Landwirtschaft: Martinez de Velasco (Agrarier); Unterricht: Rocha (Rad.).

Völkerbund und Abessinien.

Der Bericht des Fünferausschusses wird dem Rat nicht zur Annahme vorgelegt. — Der Völkerbund vertagt — Anwendung des Artikels 15.

h. GENÈVE, 26. Sept. — Der Völkerbundsrat ist heute morgen um 10 Uhr unter dem Vorsitz des argentinischen Delegierten Ruiz Guinazu im Bureau des Generalsekretärs in einer Geheim Sitzung zusammengetreten.

Der Völkerbundsrat hat in seiner Geheim Sitzung das Verfahren festgelegt, welches ab heute für die Regelung des

italienisch-äthiopischen Streitfalls verfolgt werden wird. Es wurde beschlossen, dass der Bericht des Fünferausschusses dem Rat nicht zur Annahme vorgelegt werden wird. Da dieser Bericht nicht die Zustimmung der beiden Parteien gefunden hat, wird er nicht als Dokument für die Verhandlungsakten betrachtet. Später kann man von diesem Dokument Gebrauch machen, doch ist es nicht angebracht, es dem Rat zur Annahme vorzulegen. Uebrigens haben drei Ratsmitglieder erklärt, dass sie den Bericht nicht annehmen können, der, ihrer Ansicht nach, in Zugeständnissen

auf Kosten des Völkerbunds Paktes viel zu weit geht; es sind dies Titulescu, Litwinoff und der türkische Aussenminister Ruchdj Aras.

Der Rat hat beschlossen, dass der Fünferausschuss weiter gebildet bleibt und dass man möglicherweise erneut an seine Mitarbeit appellieren kann. In der Tat kann das Versöhnungsverfahren fort-

gesetzt werden so lange der Rat den endgültigen Bericht mit den Empfehlungen, welche im Artikel 15 des Paktes vorgesehen sind, nicht angenommen hat. Daher hat der Rat auch beschlossen als Redaktionsausschuss zu tagen, um gleich den Bericht auszuarbeiten und die Empfehlungen, welche Absatz 4 des Artikels 15 des Paktes vorsieht. Dieses Comité wird seine Arbeiten morgen vormittag beginnen und sie sobald als möglich zu beendigen haben.

Der Rat hat einstimmig, um 12,10 Uhr, die Vorschläge seines Präsidenten in Bezug auf das Verfahren angenommen, welches für die Regelung des italienisch-äthiopischen Konfliktes anzuwenden ist.

Der italienische Vertreter, Baron Aloisi, hat der Geheim Sitzung des Völkerbundsrates nicht beigewohnt. Der Rat ist gleich nachher in einer privaten Sitzung zusammengetreten, zu welcher der italienische Delegierte erschienen war und in deren Verlauf er über die getroffenen Beschlüsse unterrichtet wurde.

Der Völkerbundsrat und die Völkerbundsversammlung werden sich vertagen, ersterer noch heute abend, die Versammlung am Samstag, um für jede Möglichkeit gerüstet zu sein. Der Rat und der Völkerbund können zu jeder Zeit einberufen werden, wenn die Umstände es erforderlich machen.

Die Ratssitzung

Das Publikum der grossen Ereignisse drängt sich in den Wandelgängen des Völkerbundes und dem Sitzungssaal des Rates. Allgemein lobt man den Rat dafür, dass er muug seine Pflicht übernommen hat, ohne den letzten Versöhnungsaussichten die Türe zu verschliessen, da der Fünferausschuss, wenigstens theoretisch im Amte bleibt.

An der Ratstafel wird das Auge zu Sitzungsbeginn auf einen neuen

leeren Platz aufmerksam: Der italienische Vertreter, Baron Aloisi hat seinen üblichen Sessel nicht inne.

Der Ratspräsident Ruiz Guinazu eröffnet die Sitzung um 11,40 Uhr.

Der Präsident des Fünferausschusses

der Spanier de Madariaga, verliest den eigentlichen Bericht seines Comités. Anschliessend ergreift der äthiopische Delegierte, Teclé Hawariate, das Wort:

Die äthiopische Delegation, so sagt er, behält sich das Recht vor, ihre Regierung zu konsultieren, welche, dessen bin ich sicher, die ihr eventuell gemachten Anregungen mit der ganzen Aufmerksamkeit prüfen wird, welche sie verdienen.

Ratspräsident Ruiz Guinazu dankt dem Fünferausschuss für seine Versöhnungsbe-

münungen. «Seine Mission, führt er aus, ist nicht beendet. Er kann sie ausüben, solange die Anwendung von Artikel 15, Absatz 4, des Paktes nicht endgültig geworden ist. Wenn die Antwort der äthiopischen Regierung auf das italienische Memorandum zur rechten Zeit einläuft, wird sie berücksichtigt werden.»

Abschliessend schlägt der Präsident vor, dass der Rat, mit Ausnahme der beiden Parteien, als Redaktionscomité zusammenetrete, um den Bericht auszuarbeiten und die Empfehlungen, welche im Artikel 15 des Paktes vorgesehen sind. Hierauf spricht der bruische Vertreter Eden

«Trotz den Bemühungen des Fünfercomités, erklärt er, trotz dieser Bemühungen, welche ehrlich bestrebt waren, eine Lösung des uns unterbreiteten Streitfalls zu suchen, ist eine tatsächliche Lösung nicht gefunden worden. Ich bin überzeugt, dass alle meine Kollegen das, wie ich, bedauern. Ich werde vorbehaltlos den Vorschlag des Ratspräsidenten unterstützen, wonach wir jetzt den

Artikel 15 anwenden

werden und der Rat den Bericht auszuarbeiten wird mit den Empfehlungen, welche im Absatz 4 dieses Artikels vorgesehen sind. Dieses Verfahren hat noch einen anderen Vorteil, den unser Präsident zur rechten Zeit unterstrichen hat: Solange der

Publicité.

Bureau du Journal
6, rue Finkmatt. Tél. 306, 352
Presse Réunie:
Strasbourg, 31, place de la
Cathédrale Tél. 64.36-43.41
Paris, 6^{ème}, rue du 4-Sept-
tembre.
Téléphone Richelieu 75.59
Colmar, 28, rue des Têtes.
Publicité Générale:
Strasbourg, 3, rue du Dôme,
Tél. 81 82.

Rat an der Abfassung seines Berichtes und der Empfehlungen arbeitet, kann das Versöhnungswerk fortgesetzt werden, und es ist klar, dass keine Gelegenheit für eine derartige Versöhnung, entsprechend den Artikeln des Paktes, vernachlässigt werden wird. Ausserdem werden die Regierungen, solange die Redaktionsarbeit des Berichtes fortschreitet, Gelegenheit haben zu erwägen, ob und gegebenenfalls, wie irgendeine neue Initiative getroffen werden kann, um den Frieden zu retten. Ich will schliessen mit einigen Worten über

die breiteren Seiten des Streitfalls: Die Politik S. M. ist ihnen gegenüber kurzlich mit Autorität von Sir Samuel Hoare unterbreitet worden. Ich wünsche daher lediglich beizufügen, dass die britische Regierung dieser Politik unerschütterlich treu bleiben wird.»

Als nächster Redner spricht der französische Vertreter

«Bei der gegenwärtigen Lage und nach dem Scheitern des Fünfercomités konnte uns keine andere Entscheidung als die des Ratspräsidenten vorgeschlagen werden, sagt der französische Ministerpräsident. Der Delegierte Grossbritanniens wünscht, dass alle Mittel und Prozeduren der Versöhnung erschöpft werden. Ich habe mit zuviel Eifer an der Suche nach einer friedlichen Lösung für den Konflikt teilgenommen, um die Erklärung des Herrn Eden nicht zu unterschreiben. Ich habe vor dem Rat und der Vollversammlung Erklärungen abgegeben, um

die Haltung Frankreichs festzulegen. Ich habe ihnen nichts beizufügen. Der Rat hat jetzt, um sich dem Pakte anzupassen, Empfehlungen zu formulieren. Auch in diesem Punkte stimme ich mit dem Vertreter Grossbritanniens überein: Der Rat wird seine Aufgabe nach dem Buchstaben und dem Geiste des Paktes

erfüllen und wird verstehen, dessen bin ich sicher, die Massnahmen anzugeben, welche er für die gerechtesten hält, nachdem er an die Umstände des Streitfalls erinnert haben wird.»

Hierauf greift der sowjetrussische Vertreter

Litwinoff ein. Er sagt, dass die Haltung seiner Regierung schon definiert worden ist. Sie sei geregelt nach den Grundsätzen, welche er bereits angegeben habe und welche keinen Zweifel bestehen lassen können über die Antwort seiner Regierung in Bezug auf die Massnahmen, welche für die Gewährleistung des Friedens in Afrika und in den übrigen Teilen der Welt getroffen werden.

Auch der dänische Vertreter Munch bedauert, dass die von dem Fünferausschuss unternommenen Versöhnungsanstrengungen gescheitert sind und äussert sich in lobenden Worten über die Tätigkeit der Fünf.

Um 12,10 Uhr ist die Sitzung beendet.

Taufe

einer Grossnichte des Heiligen Vaters

k. MAILAND, 26. September. — Vor einigen Tagen war dem Neffen des Heiligen Vaters, Graf Francesco Ratti eine Tochter Maria Theresia geboren worden. Gestern wurde dieselbe im Beisein von Vertretern der höchsten kirchlichen und städtischen Behörden Mailands und vielen Mitgliedern des lombardischen Adels im Dome getauft. Auf besonderen Wunsch Pius XI. hin wurde die heilige Handlung von Kardinal-Erzbischof Schuster persönlich vollzogen.

Einheitspreise

für Lebensmittel in Russland.

h. MOSKAU, 26. September. — Wie die Tass-Agentur meldet, haben das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei und der Rat der Volkskommissare eine Verfügung veröffentlicht, die die Unterschriften von Molotoff und Stalin trägt und die die Details für Brot, Mehl und Weissmehl herabsetzt, das System der Lebensmittelkarten abschafft und offizielle Einheitspreise für Fleisch, Zucker, Fische, Fette und Kartoffeln einführt.

Diese Verfügung erklärt, dass die Abschaffung des Kartensystems und der ausgedehnte Verkauf der Lebensmittel zu offiziellen Einheitspreisen die letzten Reste der Lebensmittelspekulation abschafft, den Warenverkehr verbessert und den Wohlstand der Massen erhöht haben.



Ein abessinischer Stammesführer verlässt nach der Bewaffnung seiner wehrhaften Gefolgschaft die Stadt Addis Abeba um an die Grenzen seines Landes zu ziehen.

St. schweizer Chronik

Städtische Handelsschule.

(Mitg.) — Die Anmeldungen zum Eintritt beim Wiederbeginn der Schule im Oktober 1935 werden von heute an entgegengenommen.

Die Aufnahmeprüfung findet den 1. Oktober, nach 8 Uhr, in der Schule, Schiffleutgasse 14, statt. (Appell um 7.50 Uhr). Diese Aufnahmeprüfung muss abgelegt werden für folgende Klassen:

I. KNABEN:

1. Vorklasse: Alter: vollendetes 12. Lebensjahr am 1. Oktober 1935. Bedingungen: Im Besitz des Certificat d'Etudes Primaires sein oder aus einer 6. Lycéal- oder Gymnasialklasse kommen.

2. Ecole Pratique de Commerce; volle Schuldauer: 3 Jahre; Alter: 13 Jahre. Bedingungen: Im Besitz des Certificat d'Etudes Primaires sein oder aus einer 5. Lycéal- oder Gymnasialklasse kommen.

II. MAEDCHEN:

1. Vorklasse: Alter: vollendetes 12. Lebensjahr am 1. Oktober 1935. Bedingungen: Im Besitz des Certificat d'Etudes Primaires sein oder aus einer 6. Lycéal- oder Gymnasialklasse kommen.

2. Ecole Pratique de Commerce. Volle Schuldauer: 3 Jahre; Alter: 13 Jahre. Bedingungen: Im Besitz des Certificat d'Etudes Primaires sein oder aus einer 5. Lycéal- oder Gymnasialklasse kommen.

3. Einjährige Handelsschule zur Ausbildung von nicht spezialisierten Handelsangestellten. Alter: 14 Jahre.

4. Praktischer Jahreskursus für Stenotypistinnen mit Ausbildung in beiden Sprachen: Französisch und Deutsch. Alter: 15 Jahre.

Die Schule besitzt ausserdem:

1. Eine Spezialklasse für das 3. Schuljahr der Ecole Pratique, in der sowohl Knaben als Mädchen aufgenommen werden, die das Brevet d'Enseignement Primaire Supérieur oder das Brevet Elémentaire besitzen, oder von Uebergang in die 2. Klasse eines Lycées oder Colléges berechtigt sind. Doch hängt die endgültige Zulassung von dem Ergebnis einer Prüfung ab, der sich die Bewerber beim Schulbeginn im Oktober unterziehen müssen.

Am Ende des Schuljahres müssen dann die Schüler dieser Spezialklasse zur Erlangung des Brevet d'Enseignement Commercial die gleiche Prüfung ablegen wie die andern Schüler nach Ablauf ihrer dreijährigen Schulpflicht.

2. Einen einjährigen praktischen Kursus zur Heranbildung von Verkäuferinnen in Detailgeschäften. Zu diesem Kursus werden alle 13jährigen Mädchen zugelassen, die eine genügende Schulbildung besitzen, und deren Wunsch es ist, später eine Zukunftsstellung in den Verkaufsgeschäften von Strassburg und Umgebung zu finden.

Es wird noch ein Anbaugebiet der Pläne, Marquet und seiner Durchfarbung betraut werden, erklärte uns, dass dieser Plan 60.000 Arbeitern Beschäftigung geben sollte. Nach dem gleichen Statistiken des H. Lustalla entfiel aber auf Elsass-Lothringen nur 20 Arbeiter.

Wir können solches nicht annehmen, ohne mit aller Entschiedenheit Protest dagegen einzulegen. Wir hoffen nun, dass wir in einer eifrigen Zukunft entschädigt werden durch die Gesetzesdekrete, die bereits ergriffen wurden und in welchen man versprach, die Arbeiten auszuenden und zu aktivieren. Es geht um das Leben des Landes, um das Leben unserer Departements.

Wir haben bereits in Paris konkrete Vorschläge unterbreitet. Wir müssen feststellen, dass unsere einzigen Strassenausbesserungen, keine grossen Arbeiten unternommen wurden, und dass die Projekte, die wir der Genehmigung der Regierung vorgelegt haben, allen möglichen Hindernissen begegnen.

In der Zwischenzeit wächst aber die Krisis an und in welchen man versprach, die Arbeiten auszudehnen und zu aktivieren. Es geht um das Leben des Landes, um das Leben unserer Departements.

Wir müssen die Mittel finden, um den Gemeinden unter die Arme zu greifen. Diese finden wir aber nicht nur im Departement.

Der oberelsässische Generalrat tagt.

In ausserordentlicher Session.

COLMAR, 26. Sept. — Auf Antrag der Fraktion der Elsassischen Volkspartei wurde für gestern eine ausserordentliche Session des Generalrates einberufen zur Prüfung der traurigen Lage unseres Wirtschaftslebens und um die Mittel zu deren Behebung zu prüfen. In der Eröffnungssprache führt H. André aus, weshalb der Generalrat in ausserordentlicher Session einberufen wurde. Er stehen einer kritischen Lage gegenüber. Als Ursachen gibt der Redner an: 1. Eifersüchtige Konkurrenz, 2. Die Krise in der bei uns vorherrschenden Textilindustrie. Durch das Notaufheben der Textilindustrie des Nord überstieg die Produktion bis zu 30 und 40 Prozent die Bedürfnisse der Konsumation. Andererseits nahm die Krise bei uns grössere Ausmass an, weil wir bis zum Kriegsende in die deutsche Wirtschaft eingegliedert waren, und nach dem Kriege uns in der Hauptsache auf den Export auf ausländische Märkte verlegen mussten. Dies gilt für die Industrie und Landwirtschaft. Der Redner betonte, dass anlässlich der Rückgliederung der Saar keine zufriedenstellende Lösung gefunden und die Krise dieses Absatzgebietes bei uns die grösste noch verschärft.

Die Landwirtschaft hat heute zu Recht demoralisiert, weil sie ihre unter harter Arbeit der Erde abgerungenen Produkte nur zu Schleuderspreisen verkaufen können. Als Sprecher der Fraktion der Elsassischen Volkspartei ergreift

Abg. Brogly das Wort. Der Winter steht vor der Tür. Die Krisis wächst an. Es müssen Massnahmen ergriffen werden, und sie müssen rasch ergriffen werden und wirksam sein. Wir müssen erneut den Alarmruf an die Pariser Regierung richten, damit sie einsehe, wie schwer das Gespenst der Wirtschaftskrise auf unserm Departement lastet. Schon gelegentlich der Votierung der Kredite für die nationale Ausrüstung, wurde das Elsass als Stiefkind behandelt. Wir hoffen damals, dass die Marschälle das Elsass nicht so gütlichmütig behandelt werde. Unsere Hoffnung hat sich leider nicht verwirklicht und im Plane Marquet waren als Arbeiten für Elsass-Lothringen nur vorgesehen, einige Ausbesserungen am Strassburger Bahnhof und der Neubau eines Bahnhofs in Thionville. Der Grossteil der Gelder entfiel auf Paris und die Umgebung.

H. Gestaill, Generalsekretär der Dienststellen, die mit der Ausarbeitung der Pläne Marquet und seiner Durchfarbung betraut werden, erklärte uns, dass dieser Plan 60.000 Arbeitern Beschäftigung geben sollte. Nach dem gleichen Statistiken des H. Lustalla entfiel aber auf Elsass-Lothringen nur 20 Arbeiter.

Wir können solches nicht annehmen, ohne mit aller Entschiedenheit Protest dagegen einzulegen. Wir hoffen nun, dass wir in einer eifrigen Zukunft entschädigt werden durch die Gesetzesdekrete, die bereits ergriffen wurden und in welchen man versprach, die Arbeiten auszudehnen und zu aktivieren. Es geht um das Leben des Landes, um das Leben unserer Departements.

Wir haben bereits in Paris konkrete Vorschläge unterbreitet. Wir müssen feststellen, dass unsere einzigen Strassenausbesserungen, keine grossen Arbeiten unternommen wurden, und dass die Projekte, die wir der Genehmigung der Regierung vorgelegt haben, allen möglichen Hindernissen begegnen.

In der Zwischenzeit wächst aber die Krisis an und in welchen man versprach, die Arbeiten auszudehnen und zu aktivieren. Es geht um das Leben des Landes, um das Leben unserer Departements.

Wir müssen die Mittel finden, um den Gemeinden unter die Arme zu greifen. Diese finden wir aber nicht nur im Departement.

In jedem katholischen Haus...

ALBUM

gehört eine Erinnerung des unvergesslichen 10. Eucharistischen National-Kongresses von Strassburg in Form eines

ALBUM

mit über 150 verschied. Aufnahmen auf best. Kunstdruckpapier

Die teuersten Erinnerungen — Die schönsten Erlebnisse — Die markantesten Ereignisse

Der kleine Betrag von nur **15 Frs.**

(Franko durch die Post gegen Voreinsendung des Betrags Fr. 15.25) erlaubt es jedermann, das wunderschöne Album anzuschaffen.

Zu beziehen durch den Verlag

„Der Elässer“, 6, Finkmatstrasse - Postcheckkonto 1900

sowie alle Buchhandlungen.

Hilfe für unsere Landwirtschaft fordern, ein. In diesen Wunschanträgen wird verlangt, dass die Regierung Massnahmen ergreife, um die Verschuldung unserer Landwirte zu verhindern, dass sie ferner den Zollschutz aufrecht erhalten und das Contingentment, das in der Vergangenheit durchgeführt wurde, weiter beibehalte. Dies speziell für das Holz, für die verschiedenen Getreidearten, für die Milch usw.

Ein weiterer Wunschantrag des Abg. Stürmel und seiner Kollegen bezieht sich auf die Ausfuhr nach der Saar.

Er bedauert, dass die Vertreter der Berufsorganisation nicht zur Ausarbeitung des Dekretes vom 4. September 1934 und zu den Verhandlungen zwischen Paris und Berlin zugezogen wurden. Er bedauert ferner das Fehlen einer Regionalversammlung, die mit den Zentralinstanzen Konventionen und Verträge ausarbeiten könnte, die das wirtschaftliche Leben unserer Grenzregion interessieren. Der Wunschantrag verlangt, dass die Contingentmärkte, die durch die Konvention vom 14. u. 21. Februar 1935 geschaffen wurden, speziell für unsere Landwirtschaft beibehalten werden und dass in die Komites, die die Konventionen und Verträge auszuarbeiten haben, qualifizierte Vertreter der Berufsorganisationen und der öffentlichen Körperschaften hinzugezogen werden.

Abg. Stürmel brandmarkt in diesem Zusammenhang den Saarskandal und die damit verbundene Politik der Pariser Regierung. Durch die Bunnele in Paris, wird die elässische Landwirtschaft ein neuer Absatzmarkt genommen und wenn die Grenze am 1. Oktober vollständig geschlossen wird, wird sich das ungeheuerlich auf die Landwirtschaft auswirken. Es ist unzulässig, dass die Regierung den Verhandlungstermin abginge, dass nichts getan wurde und dass schliesslich die Vertreter der Berufsorganisationen durch die Presse erfahren mussten, dass die Landwirtschaft einmal mehr gepörrt worden ist. Die Regierung hat da entgegen aller Versprechen der Minister, ja sogar der Ministerpräsidenten, unsere Regierung geschädigt. Herr Stürmel fordert, dass in Zukunft für die Ausarbeitung der Handelsverträge unbedingt die berufliche Führer der interessierten Organisationen zu Rate gezogen werden.

Als weiterer Punkt dieser Sitzung wird die Frage der Kleinbrenner aufgeworfen. Bekanntlich soll das Regime abgeändert werden, jedoch hätte das Departement eine fortgesetzte Summe von 240.000 Fr zu entrichten. Der Generalrat hat sich nun mit der Landwirtschaftskammer in Verbindung gesetzt und die Vorschläge gegeben, die Landwirtschaftskammer hat einen konkreten Vorschlag unterbreitet, der vorseht, dass auch auf die 69.000 Kleinbrenner, die bisher nichts bezahlten, eine Erhebung entfallen müsste. Dieser Vorschlag wirft nun juristische Schwierigkeiten auf und würde gewiss auch in vielen Kreisen Unfriedeheraufkommen lassen. Der Generalrat hat deshalb beschlossen, über die Frage noch nicht endgültig zu entscheiden.

Bei dieser Gelegenheit spricht H. Walch gegen die Zirkulationsteuer, die auch von den anderen Mitgliedern bekämpft wird, deren Abschaffung aber von Paris abhängt. Das Endziel muss sein, die vollständige Freiheit für die Kleinbrenner zu erlangen. Da dies jedoch in nächster Zukunft nicht möglich erscheint, muss das neue Regime in Zusammenarbeit mit den Berufsorganisationen ausgearbeitet werden.

Der gleiche Wunschantrag spricht sich mit aller Entschiedenheit gegen das Gesetzprojekt Bourgeois aus, das einen schädlichen Ausnahmestatus für Elsass-Lothringen herstellen will. Ein weiterer Wunschantrag wird von Abg. Brom verlesen, in welchem die Antragsteller der Elsassischen Volkspartei verlangen, dass, entgegen der «Dépêche ministérielle» vom 31. Juli 1935, die

Arbeitslosenunterstützung nicht revidiert werde auf Grund der Löhne der Kurzarbeiter. Dies würde in Gegenwart, wo die Löhne unter das Existenzminimum gefallen sind, einen ungeheuren Rückschritt auf sozialem Gebiete darstellen. Der Antrag vertritt ferner, dass die Altersrente nicht in Betracht gezogen werde bei Gewährung der Arbeitslosenunterstützung und dass auch die Möglichkeit gegeben werde, Arbeitslose über 65 Jahre in den Genuss der Unterstützung zu stellen.

Abg. Stürmel bringt die Wunschanträge unserer Parteifreunde, die eine rasche

1. bei Privat; 2. bei den lokalen Kreditkassen; 3. bei den Sozialversicherungskassen; 4. Wann nötig bei der Kreditkassa für die Departements und Gemeinden. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetzten Bedingungen und mit Hilfe namentlich der erhaltenen Mittel in Vergütungen. 2. Durch die Summen aus em für Arbeitslosenunterstützung vorgesehenen Kredit, der durch Verwendung der Arbeitslosen bei den auszuführenden Arbeiten freigestellt wird. Die Departementalkommission ist mit der Anwendung dieses Beschlusses beauftragt. Der Bericht wird nach dem Schluss der Sitzung in die Berichterstattung der Sitzung einbezogen. Der Zinsendienst und die Tilgung der Schuld werden garantiert: 1. Durch die in Anwendung der Gesetzesdekrete vom 16. Juli 1933 vorgenommenen Erhebungen zu den durch die Gesetzesdekrete vom 8. und 28. August 1935 festgesetz

Vom Lande

BRUMATH, 25. Sept.

Eine Ausstellung veranstaltet die Societe des Amis du Jardinier...

Die Ausstellung ist von 10 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags geöffnet...

GEISPOLSHEIM-Gare, 25. Sept.

In ihrer Versammlung vom 19. September genehmigte die Societe des Amis du Jardinier...

Die neu erworbenen Geräte sind z. Zt. beim Präsidenten, Herrn Dohn, zur Verfügung der Mitglieder untergebracht.

LIPSHEIM, 25. Sept.

Eine Obstausstellung veranstaltet die Societe des Arboriculteurs, Section de Lipsheim...

Das Programm ist folgendes: 7 bis 11 Uhr: Sitzung der Jury...

DUETTLENHEIM, 25. Sept.

Seine zweite Ausstellung wird der Obstbauverein von Düttlenheim am Sonntag, 29. September abhalten...

ROESCHWOOD, 25. Sept.

Seine Herbstversammlung hält der Kleintierzuchtverein Roeschwood und Umgebung am Sonntag, 29. September, nachmittags 2,30 Uhr...

NORDHAUSEN, 25. Sept.

Von unserer Schule. — Die durch den vielbedauerten Abgang des Herrn Kim frei gewordene Schulrektorstelle an dieser Knabenschule ist in schneller Weise neu besetzt worden...

OBERMODERN, 26. September. Gewaltsam aus dem Leben geschieden ist die Witwe M., sie wurde erhängt auf dem Speicher aufgefunden...

Aus dem kirchlichen Leben.

25 jähriges Jubiläum der Franziskaner in Hohatzheim.

Zum zweitenmal innerhalb kurzer Zeit hatte Hohatzheim seinen grossen Tag...

25jähriges Gedächtnis

zu feiern, seit die Franziskaner in Pfarrei und Wallfahrt eingezogen sind.

Die ganze Woche hindurch regten sich fleischliche Jungfrauenhände bis tief in die Nacht hinein...

Mein Gott, mein Älteste

Von dem von Wimpeln und Kränzen umsäumten und von einem wundervollen Festaltar übertragener Pilgerplatz...

feierlichen Pontifikalamt

die Messdiener, Diakone, Subdiakone und Assistenten...

Die golddurchwirkten Ornate, wie sie nur immer Hohatzheim's Sakristei zu bergen vermag...

BETSCHDORF, 26. September.

Wegen Brandstiftung verhaftet. Gestern Abend legte der Landwirt Charles Philippus einen Brand an seinem Anwesen...

ANDLAU, 26. September.

Kind von einem Baum erschlagen. — Zusammen mit einigen Schulkameraden war der 13jährige Andre Benedikt in den Wald gegangen...

Aus dem Pfarrleben

ERSTEIN, 26. Sept.

Zum Abschied. — Unser Vikar, Herr Abbt Joseph Hochenedel wird nächste Woche Erstein verlassen...

Deo gratias

an alle, die im Lauf der 25 Jahre hier bei der Gnadenmutter geholfen, so vieles und so schönes zu schaffen...

Die Nachmittagsfeier

gipfelte in der herrlichen Pontifikalvesper mit feierlichem Schlussgebet.

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Die Nachmittagsfeier

gipfelte in der herrlichen Pontifikalvesper mit feierlichem Schlussgebet.

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Seine Exzellenz Mgr. Siffert

präsidierte, während Chanoine Dr. Diddo die Schlusspredigt hielt...

Katholisches Monatsblatt. A large decorative header with a central illustration of a church interior and text in various fonts.

29. September 1938

Zum Andenken an Kardinal Wiseman.

Im Jahre 1838, also vor 100 Jahren, verstorben der junge, in Rom zum Priester geweihte Reverend Nikolaus Wiseman...

Vom heiligen Kreuz am Septemberschluss.

O Herr, lass mich das heilige Kreuz finden! Dein heilig Kreuz sei es mein Weg!

Unvollständig.

Ein Pruhnte hat sich in eine Gesellschaft eingedrängt und rühme sich ganz unverkennbar...

Die englische Krankheit.

Die englische Krankheit ist in allen Ländern verbreitet und tritt in verschiedenen Formen auf...

Die englische Krankheit.

Die englische Krankheit ist in allen Ländern verbreitet und tritt in verschiedenen Formen auf...

Die englische Krankheit.

Die englische Krankheit ist in allen Ländern verbreitet und tritt in verschiedenen Formen auf...

Advertisement for SUZE aperitif. Includes the text 'Le déjeuner est-il prêt?' and 'Je meurs de faim!' along with an illustration of a man and a bottle of SUZE.

Continuation of the 'Die englische Krankheit' article, discussing symptoms and treatment.

Continuation of the 'Die englische Krankheit' article, discussing symptoms and treatment.

Continuation of the 'Die englische Krankheit' article, discussing symptoms and treatment.

Continuation of the 'Die englische Krankheit' article, discussing symptoms and treatment.

Senatswahlen im Elsass

Sozialisten und Kommunisten. Ueber Sonntag tagte in Mülhausen der so-

Einleitend betonte die Resolution die Anhänglichkeit der Sozialisten zum Einheits-

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Glossen.

Kommunisten als Wahlhelfer des Präsidenten der Kohlengrubenbesitzer Frankreichs

Zu der kürzlich stattgefundenen Generalratswahl in Forbach bringt die «Humanité» immer noch Betrachtungen. In einer solchen muss sie zugestehen:

«Es war der Saar und Mosel-Grubengesellschaft gelungen, sich in vollständig un-

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei gab nun mit ihrer Generalratswahltaktik in Forbach ihre Einwilligung dazu, im Trosse eines Mannes zu marschieren, der von den Kommunisten stets als der Schuldige an der ganzen unwürdigen Lage hingestellt wird, in der sich Frankreichs Bergarbeiter heute befinden.

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Jung-Volkspartei.

Junggruppe Schlittheim. Am Freitag, 27. September, abends 149 Uhr, findet im katholischen Vereinshaus in Schlittheim ein Vortrag statt.

Junggruppe Peyereshelm. Am Sonntag, 29. September, nach dem Hochamt, findet eine wichtige Versammlung der Junggruppe in der Wirtschaft «Zur Linden» statt.

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Die kommunistische Partei, die in Forbach stets über eine starke Anhängerschaft verfügte

Sitzung der Finanzkommission

h. PARIS, 26. Sept. — Die Finanzkommission der Kammer ist heute unter der Leitung ihres Präsidenten, M. Laval, zusammengetreten und hat den Gesetzentwurf geprüft, welcher das allgemeine Budget für 1936 festsetzt.

Der Generalberichterstatter Léon Barety gab ein Exposé über die Entwicklung des Budgets.

Der Berichterstatter suchte die Mittel ausfindigzusetzen, mit denen die Regierung zu dem dreifachen Ziel, das sie sich gesetzt hat, gelangt ist und darin besteht: 1. genau die Ertragsfähigkeit des Landes in steuerlicher Hinsicht abzuschätzen; 2. die Ausgaben für das Jahr 1936 den Einnahmen anzupassen und 3. die Ausgaben der Nation in voller Deutlichkeit hervorzuheben zu lassen.

1. Steuerliche Fähigkeiten. In seinem detaillierten Studium der Einnahmen zerlegte der Generalberichterstatter den Ursprung der Differenz von 6973 Millionen, welche zwischen den Einnahmeveranschlagungen von 1935 und 1936, sich auf 40.019 Millionen belaufen. Diese Differenz stammt beinahe vollständig aus dem Sinken des Steuerertrags, dessen Etat, der im Budget von 1935 mit 32.290.174.000 figuriert, in dem diesjährigen Budget mit 23.799.433.000 eingezogen ist, also mit 8.490 Millionen geringer.

Der Berichterstatter schilderte der Kommission die Handhabung der neu angenommenen Methoden und wies auf gewisse Berechnungen hin, die wegen der Art, in welcher sie gehandhabt wurden, zu einigen Fehlrechnungen führen könnten, wenn die Krise an dauern sollte.

2. Anpassung der Ausgaben an die Einnahmen. Wie hat die Regierung die Spanne von 7 Milliarden gedeckt, welche besteht zwischen dem Ausgabenveranschlag des Jahres 1935 und dem für 1936 vorgesehenen? Zu diesem Punkte konnten die Ausführungen des Generalberichterstatters nicht so erschöpfend wie über die vorangehenden sein, denn die Finanzkommission hat die Ausgaben feststellen noch nicht erhalten. In Wirklichkeit näherte die zu deckende Spanne sich der 9 Milliarden-Grenze, denn es war notwendig, um 334 Millionen den Ausgabenetat von 1936 zu erhöhen wegen gewisser Kredite, wie beispielsweise die Arbeitslosenkredite, die bedeutend gestiegen waren, und die neuen Einnahmen der Automatismus gewisser Erhöhungen unglücklicherweise von einem Budget in das andere hineinspielt, was es nötig, die Kredite um 1086 Millionen zu erhöhen. Man musste also, um die Ziffer von 40 Milliarden zu erreichen, die öffentlichen Einnahmen um beinahe 9 Milliarden senken. Das ist der Regierung gelungen, zum grossen Teil mit Hilfe der Notverordnungsmassnahmen, welche eine Erleichterung von etwa 5,5 Milliarden gestatteten und überdies, dank der Schaffung eines ausserordentlichen Fonds, wo die Ausgaben für die Rüstungen und grossen Arbeiten veranschlagt sind, welche so das Budget beträchtlich erleichtern.

Rüstungsfonds und Rüstzeug. Nachdem der Berichterstatter festgestellt hatte, dass die Regierung sich veranlasst sah, ein ausserordentliches Budget wieder zum Leben zu erwecken, erinnerte er die Kommission an die Umstände, unter denen dieses Konten in der Budgetbuchhaltung des Landes schon erschienen und verschwunden sind, und an die doktrinen Einwendungen, welche gegen ihre Schaffung erhoben wurden. Die Grösse der Landesverteidigungsbedürfnisse hat die Regierung veranlasst, dieses Verfahren einzuschlagen. Bis dahin war es das Schatzamt, das gespeist durch die Anleihe, diese Lasten übernehmen hatte. Dieses Jahr hat die Regierung erachtet, dass es angebracht ist, das Budget des Schatzamtes unter die Kontrolle heraus zu ziehen, umbehalten unter die Kontrolle der Regierung zu bringen, um grössere budgetäre Klarheit zu erhalten. Er hat bei dieser Gelegenheit den Wunsch geäußert, der Regierung auf diesem Wege durchaus zu folgen, und er beabsichtigt sogar von ihr zu verlangen, dass sie noch weiter geht, damit die vollständige Bilanz des Landes im hellen Licht entwirrt werden kann. Immerhin liegt es der Berichterstatter, bei der Zerlegung des Inhalts dieser Fonds, einige Vorbehalte über die Tatsache machen zu müssen, dass darin gewisse Ausgaben eingetragen sind, die infolge ihrer Art, aus den natürlichen Einnahmen gespeist werden sollten und nicht durch die Anleihe.

Abschlussend legte der Generalberichterstatter Wert darauf, nochmals die von der Regierung unter schwierigen Umständen gemachten Anstrengungen zu betonen. Wenn sagte er, die Wirtschaftskrise sich nicht verschlimmert, werden die Budgeteinnahmen weit über die vorgesehenen Kredite hinausgehen.

Grossbrand h. LONDON, 26. Sept. — Das Warenlager von Wapping steht in Flammen. Trotz aller Anstrengungen der Feuerwehren, die nun seit vierzehn Stunden gegen das rasende Element vorgehen, ist das Feuer noch nicht bemeistert. Schon seit längerem Jahren hatte man keinen derartigen Brand mehr gesehen.

Die britische Antwortnote h. LONDON, 26. Sept. — Der französische Botschafter Corbin hat heute im Foreign Office gesprochen, wo er von Unterstaatssekretär Sir Robert Vansittart empfangen wurde. Nach dieser Unterredung überreichte der britische Minister dem Botschafter die Antwort seiner Regierung auf die Fragen, welche Frankreich letzthin in England gestellt hat in Bezug auf dessen Haltung im Falle eines Angriffs in Europa. Diese Mitteilung wird erst anfangs nächster Woche veröffentlicht werden.

Andereorts erklärt man, dass die abessinischen Truppen in der Gegend von Daghaboran an Lebensmittelmangel zu leiden haben, und dass die militärischen Behörden um schleunige Verpflegung nachgeschickt haben.

Minister versprechen! Reformen am laufenden Band werden... angekündigt. — Frossard will die Sozialversicherungssetzung abändern. — Für eine allgemeine Währungsstabilität.

Man merkt, dass wir wieder von Paris stehen, und dass es den Ministern jetzt darauf ankommt, das Werk der Regierung zu verteidigen. Die Minister nehmen die Gelegenheit bei den verschiedenen offiziellen Kundgebungen wahr und loben das Restaurierungswerk des Kabinetts Laval über den Schellenkönig. Sonntag waren Camille Blaisot, Joseph Paganon und Oscar-Ludovic Frossard, gewesener Sozialist, an der Reihe.

11 Milliarden Ueberschuss. Die Dienstleistungen, die in Juli vorgenommenen Änderungen vervollständigt werden. Die so erfolgte Aufteilung der Dienste in Regionen bringe übrigens beträchtliche Einsparungen mit sich. Wenn wir in Zukunft regionalistische Forderungen aufstellen, beruhen wir uns auf den Arbeitsminister.

Minister versprechen!

Reformen am laufenden Band werden... angekündigt. — Frossard will die Sozialversicherungssetzung abändern. — Für eine allgemeine Währungsstabilität.

Man merkt, dass wir wieder von Paris stehen, und dass es den Ministern jetzt darauf ankommt, das Werk der Regierung zu verteidigen. Die Minister nehmen die Gelegenheit bei den verschiedenen offiziellen Kundgebungen wahr und loben das Restaurierungswerk des Kabinetts Laval über den Schellenkönig. Sonntag waren Camille Blaisot, Joseph Paganon und Oscar-Ludovic Frossard, gewesener Sozialist, an der Reihe.

11 Milliarden Ueberschuss. Die Dienstleistungen, die in Juli vorgenommenen Änderungen vervollständigt werden. Die so erfolgte Aufteilung der Dienste in Regionen bringe übrigens beträchtliche Einsparungen mit sich. Wenn wir in Zukunft regionalistische Forderungen aufstellen, beruhen wir uns auf den Arbeitsminister.

Die Dienstleistungen, die in Juli vorgenommenen Änderungen vervollständigt werden. Die so erfolgte Aufteilung der Dienste in Regionen bringe übrigens beträchtliche Einsparungen mit sich. Wenn wir in Zukunft regionalistische Forderungen aufstellen, beruhen wir uns auf den Arbeitsminister.

Die Dienstleistungen, die in Juli vorgenommenen Änderungen vervollständigt werden. Die so erfolgte Aufteilung der Dienste in Regionen bringe übrigens beträchtliche Einsparungen mit sich. Wenn wir in Zukunft regionalistische Forderungen aufstellen, beruhen wir uns auf den Arbeitsminister.

Die Dienstleistungen, die in Juli vorgenommenen Änderungen vervollständigt werden. Die so erfolgte Aufteilung der Dienste in Regionen bringe übrigens beträchtliche Einsparungen mit sich. Wenn wir in Zukunft regionalistische Forderungen aufstellen, beruhen wir uns auf den Arbeitsminister.

Die Dienstleistungen, die in Juli vorgenommenen Änderungen vervollständigt werden. Die so erfolgte Aufteilung der Dienste in Regionen bringe übrigens beträchtliche Einsparungen mit sich. Wenn wir in Zukunft regionalistische Forderungen aufstellen, beruhen wir uns auf den Arbeitsminister.

Die Dienstleistungen, die in Juli vorgenommenen Änderungen vervollständigt werden. Die so erfolgte Aufteilung der Dienste in Regionen bringe übrigens beträchtliche Einsparungen mit sich. Wenn wir in Zukunft regionalistische Forderungen aufstellen, beruhen wir uns auf den Arbeitsminister.

Die Dienstleistungen, die in Juli vorgenommenen Änderungen vervollständigt werden. Die so erfolgte Aufteilung der Dienste in Regionen bringe übrigens beträchtliche Einsparungen mit sich. Wenn wir in Zukunft regionalistische Forderungen aufstellen, beruhen wir uns auf den Arbeitsminister.

Die Dienstleistungen, die in Juli vorgenommenen Änderungen vervollständigt werden. Die so erfolgte Aufteilung der Dienste in Regionen bringe übrigens beträchtliche Einsparungen mit sich. Wenn wir in Zukunft regionalistische Forderungen aufstellen, beruhen wir uns auf den Arbeitsminister.

Die Dienstleistungen, die in Juli vorgenommenen Änderungen vervollständigt werden. Die so erfolgte Aufteilung der Dienste in Regionen bringe übrigens beträchtliche Einsparungen mit sich. Wenn wir in Zukunft regionalistische Forderungen aufstellen, beruhen wir uns auf den Arbeitsminister.

Die Dienstleistungen, die in Juli vorgenommenen Änderungen vervollständigt werden. Die so erfolgte Aufteilung der Dienste in Regionen bringe übrigens beträchtliche Einsparungen mit sich. Wenn wir in Zukunft regionalistische Forderungen aufstellen, beruhen wir uns auf den Arbeitsminister.

Die Dienstleistungen, die in Juli vorgenommenen Änderungen vervollständigt werden. Die so erfolgte Aufteilung der Dienste in Regionen bringe übrigens beträchtliche Einsparungen mit sich. Wenn wir in Zukunft regionalistische Forderungen aufstellen, beruhen wir uns auf den Arbeitsminister.

Die Dienstleistungen, die in Juli vorgenommenen Änderungen vervollständigt werden. Die so erfolgte Aufteilung der Dienste in Regionen bringe übrigens beträchtliche Einsparungen mit sich. Wenn wir in Zukunft regionalistische Forderungen aufstellen, beruhen wir uns auf den Arbeitsminister.

Roosevelt und der Konflikt

h. WASHINGTON, 26. Sept. — In einer Proklamation hat Herr Präsident Roosevelt eine Liste der Waffen, Munition und Kriegsvorgeschichte bekannt gegeben, deren Ausfuhr gegebenenfalls im Falle eines Krieges verboten werden könnte. Bis auf Weiteres müssen die Fabriken, die für ausländische Mächte obige Lieferungen übernahmen haben, auf dem Rüstungskontroll-Bureau um Ausfuhrlizenzen nachsuchen.

Defizit der Reichsbahnen. 100 Millionen Reichsmark. h. BERLIN, 26. September. — Die Bilanz der Deutschen Reichsbahn weist von Januar bis August dieses Jahres ein Defizit von 100 Millionen Reichsmark auf. Trotz einer Erhöhung der Einnahmen um 7,5 Prozent konnte dieses Defizit nicht verhindert werden. Man nimmt an, dass es sich bis Ende dieses Jahres noch bedeutend erhöhen werde.

Die olympischen Spiele. h. CAMBRIDGE (Massachusetts), 26. Sept. — Der Athletikleiter der Universität Harvard, William J. Buncham, der gleichzeitig Mitglied des amerikanischen Ausschusses für die olympischen Spiele ist, hat erklärt, dass er die Zurücknahme der amerikanischen Mannschaft von den Berliner Spielen begünstigen werde, wenn Versuche gemacht werden sollten, um die Teilnahme jüdischer Athleten zu behindern.

Neues in Kürze. — ROUEN — Man meldet, dass der Maire Eugène Richard im Alter von 72 Jahren gestorben ist. Richard war durch die letzten Gemeinderatswahlen Maire von Rouen geworden. — MACON — Es wurde ein Kind geboren, das den Kopf eines Rauvögels, senkrecht gerichtete Augen, eine schnabelförmige Nase hat und weder Lippen noch einen Gaumen besitzt. Die Finger haben krallenartige Nägel und sind mit Federn bedeckt. — MADRID — Der Chapaprieta hat die neue Regierung gebildet.

Elsass und Lothringen. ZABERN, 26. September. Beim Zusammenstoss schwer verletzt. — Auf der Fahrt von Strassburg her fuhr ein Ingenieur von Kärnten, H. Leon Vidal du Montreuil, mit seinem Wagen in der Gemeindefabrik eines Handelsvertreters Rudolf aus Diemeringen. Der Schock war derart heftig, dass beide Karosserien schwer in Mitleidenschaft gezogen wurden. Rudolf und sein Vater erlitten zahlreiche Verletzungen durch Glassplitter und mussten eiligst in das Spital nach Zabern überführt werden. Der Ingenieur und seine 35jährige Tante, die neben ihm Platz genommen hatte, erlitten beide Beinbrüche.

BUCHSWEILER, 26. September. In der Lehmgrube verschüttet. — In der Lehmgrube des H. Holtermann waren Arbeiter damit beschäftigt, Lehm zu graben, als plötzlich die Lehmwand einstürzte und 2 Arbeiter zum Teil verschüttete. Am aller-schwersten verletzt wurde der 37jährige Jacob Jean aus Imbsheim. Die linke Hand wurde ihm zerfetzt; er klagt ausserdem über heftige Schmerzen am rechten Oberschenkel. Der 17jährige Sohn des H. Holtermann, welcher in der Nähe stand, wurde auch verletzt, indem ihm eine grosse Scholle an das Schienbein gescheuert wurde, so dass zu befürchten ist, dass es gebrochen ist. Von grossem Glück kann der 25jährige Brechenmacher Charles von hier reden. Er wurde nämlich vom Lehm-block in einen Lowry gescheuert, dieser kippte um, und der etwa 20 Zentner schwere Lehmblock blieb just am Lowry stehen; andernfalls wäre es ihm übel gegangen.

Neuer Strassburger Fund. Zu dem Artikel «Neuer Strassburger Fund» in der Nummer 24 unseres Blattes, sendet uns der Verfasser folgende Berichtigungen: 1. Der Name der Superiorin de Boisgautier ist nicht mit d zu schreiben. 2. Im ersten Abschnitt der Anmerkung sind stinmörderische Auslassungen unterlaufen. Die verbesserte Stelle lautet: «Christina kommt nicht die weitere Geschichte der Mutter von Baden, die von 18. Lebensjahre an im Visitationenloster von Besancon nicht bloss zu ihrer Erziehung weilte, sondern 1641 daselbst auch in den Orden eingetreten ist (vgl. Jahrb. f. els. Kirchengesch. I. Hg. p. 175 ff.); sie starb...»

Calles unerwünscht. In Mexiko. h. MEXIKO-CITY, 26. September. — Die Freunde des ehemaligen Präsidenten Calles, der gegenwärtig in den Vereinigten Staaten weilt, haben ihm die beabsichtigte Rückkehr nach Mexiko entschieden abgeraten. Sein Sohn, der ehemalige Gouverneur Rodolfo Calles, ist nach Los Angeles abgereist, um seinen Vater davon in Kenntnis zu setzen.

Wetterbericht. Voraussichtliche Witterung: Die Luftdruckgebilde folgen zurzeit sehr rasch aufeinander und gestalten das Wetter sehr veränderlich. Das «Azoren-Hoch» ist wieder über Frankreich verlagert, während der Tiefdruckgebilde sich in nordöstlicher Richtung fortbewegt hat. Heiter bis wolkig; vorübergehend trocken, jedoch ziemlich unbeständig. Bei nordwestlichem bis nordöstlichem Winde: nachts sehr kühl, tagsüber noch ziemlich warm.

Advertisement for 'GRANDE GALERIES' in Strasbourg, featuring various home furnishings like carpets, curtains, and furniture. Includes prices and contact information.

Advertisement for 'Kropf, dicken Hals' (throat and neck ailments) featuring 'Tiroler Kropfbalsam' and 'Drüsenanschwellungen' treatment.

Advertisement for 'TEPPICHE VORHÄNGE MÖBEL' (carpets, curtains, furniture) featuring 'Marquisette', 'Satinette', 'Reps', 'Plusch', 'Möbelmoquette', 'Zimmerteppiche', 'Fauteuil', 'Linoleum', 'Balatum', and 'Divan-Lit'.

Karbnstuel



Sessel

la Kulturweiden

von 20 fr. an.

in Naturpedigrohr mit farbiger Lackverzierung

von 42 fr. an.

Grösste Auswahl

Komplette Garnituren und Einzelmöbel.

Katalog gratis

A. WEYRICH
NEUKIRCHPLATZ

Herbstkur

Wunderbare Verjüngung des Blutes und gesamten Organismus in kurzer Zeit nur mit
Spezial-Kräuter-Kur
OPAX No 1
Preis per Paket 11 Fr. 75
Verl. Sie Gratisbroschüre.
Laboratoires OPAX
1, avenue de la Paix, 1
Strasbourg.
Postcheck 216.16

Lebensstellung

L. tücht. Kaufm. als Teilh.
En-Gros Gesch. in Strasbg.,
alt eingel. Kundsch. Einl.
80-100.000 Fr. Offert. unt.
No 1490 Agence Havas,
Strasbourg. [fis. 183]

Monogrammes

Feston, filets, gobelins,
Hand- u. Maschine
Kissen, Aufzeich-
nung, Jour, Plissé,
Knöpfe. [fis. 160]

V. Diethelm

3, Alter Weinmarkt, 3

Neu!
die tadellose Flasche für das tadellose oel...

HUILE ARACHIDE RUFISQUE VIERGE
DELFIOR
HUILE DE BORDEAUX

*stets frisches Oel
keine Gekühlerlegung
kein Flaschenbruch*

DELFIOR

S^e F^e des Huileries CALVÉ-DELFT, Bordeaux
Preis pro liter DELFIOR Provinz : 6 frs 20

STRÜMPFE

und
Herren-Chaussetten
Krawatten, Sportstrümpfe,
Kinderstrümpfe, etc. etc.

Neu eingetroffen!
Zu enormen Schleuderpreisen!
weit unter Fabrikpreis!!

Profitieren Sie von dieser
grossen Gelegenheit, solange
Vorrat reicht!! und kommen
Sie in das NEU ERÖFFNETE

Strumpf-Geschäft
Au
Bas Carmen
2 Kürschnergässchen 2
Rue des Pelletiers 2
Hinter U. T.-Cinéma
Durchgang Boka-Magmed

Harengs frais et marée
aux meilleures conditions. Ecrire: DELSART,
Mareyeur à Boulogne-sur-Mer. Téléphone 10.31
[P. 3918]

Wollen Sie lange leben? Sie können es erreichen, wenn Sie
Ihr Blut ständig rein und ges. un-
halten. Zu diesem Zweck nehmen
Sie täglich Schwester Afa's Tee.
Tausendfach bewährtes Blut-
reinigungsmittel gegen Hautausschläge,
Verstopfung, Festsitzigkeit,
Magenbeschwerden, Rheumatismus,
Frauenleiden, Arterienver-
kalkung usw. Preis 5,75. Nur Eisener Mann's-Apotheke,
Strasbourg.

Grüss mir die Lore noch einmal

PALACE

Heute FREITAG, wiederum eine grosse PREMIERE.
Eine Freude fürs Auge, ein Genuss fürs Ohr, ein
Labsal fürs Herz.

Ein überaus lustiger Film, nach dem bekannten Volk-
lied gleichen Titels.
Kaum ein anderes Lied hat so schnell seinen Weg
durch unsere Heimat genommen, wie dies von der Lore,
dem Försterkind.
Wie im Lied, so spiegeln sich im Film die zartesten,
tiefsten und innersten Regungen des Gemüts wieder.
Im Wald, im grünen Walde,
Da steht ein Försterhaus,
Im Wald, im grünen Walde,
Da steht ein Försterhaus,
Da schaut jeden Morgen,
So frisch und frei von Sorgen,
Des Försters Tochterlein heraus.
Des Försters Tochterlein heraus.

Lore, Lore, Lore, Lore,
Schöne Mädchen gibt es überall,
Und kommt der Frühling in
das Thal,
Grüss mir die Lore noch einmal,
Ade, ade, ade,
Und kommt der Frühling in
das Thal,
Grüss mir die Lore noch einmal,
Ade, ade, ade.

Bahnbeamter, 38 J., kath.,
20.000 Fr. Eink., z. behagl.
Eheheim.
Off. u. 3280 an La Presse
Réunie, Strasbourg.

Fr., 25 J., kath., 200.000 Fr.
Vermög., ersucht harmon.
BIB
Off. u. 3282 an La Presse
Réunie, Strasbourg. [P. 3974]

On dem. repr. régionaux
pr. art. bonnet confection.
dames, lingerie. Ecrire
Sinaï, 38, rue du Caire,
PARIS. [P. 3996]

Anständiges, sauberes
Mädchen
aus guter Familie, welches
perl. Kochen kann und in
allen Hausarbeiten bewan-
dert ist, sofort gesucht. Off.
u. 7149 an Presse Réunie,
Strasbourg. [P. 3997]

Rasche Darlehen
mit oder ohne hypothekar.
Garantie von 5.000 bis zu
1 MILLION, ab 4%, ver-
schafft die
CAISSE CENTRALE
56, rue Lafayette, PARIS.
Prüfung u. Antwort gratis.

40.- Fr. (P. 3998)
Dauerwellen
6 Monate Garantie, Mise en
plus 8 Fr. Münsterstrasse 3.
Tel. No 99.35. Eug. Bross.
Ausgeführt v. Spezialisten.

Achtung!

Chauffeur-Lehrlinge!
Für Ihre Prüfung gibt es nur ein
Code de la Route

Ratschläge
für die
Chauffeur-Prüfung
(und zwar die 6. vermehrte und verbesserte
Auflage).

Handliches Format mit farbigen Strassensignalen
nach internationaler Uebereinkunft. Sämtl. interna-
tionale Erkennungszeichen d. Automobillfahrzeuge,
sowie das Verzeichnis der Buchstaben-Zusammen-
stellungen, die den Fahrzeugen der verschiedenen
Départements Frankreichs zugeteilt sind.

Zu beziehen durch den Verlag:
Der „Elsässer“, Strasbourg, 6, rue Finkmatt
sowie durch sämtliche Buchhandlungen.

Durch die Post bezogen, geg. vorherige Einsend. von Fr. 5.60.

Robert UBRIG
DIE BESTEN HERDE
ZU DEN BILLIGSTEN PREISEN
NUR
1. SCHWESTERNGASSE

BEACHTEN! ENAU DIE ADRESSE! 1. SCHWESTERNGASSE

Während der Herbstsaison
verkaufen wir weiter zu stark redu-
zierten Preisen.

Etude de Me A. DIESLER, huissier
à STRASBOURG
6, rue du Général de Castelnau — Tél 76-44

Zwangs-Versteigerung.
Am Samstag, den 28. September
1935, ab vormittags 9 Uhr und ab nachmittags
2 Uhr, versteigere ich zwangsweise im Restau-
rant „LA CLOCHE“, 12, Rue des Seurs in
Strasbourg, gegen Barzahlung und 20% Aufgeld:
300 Paar Kinder- u. Knabenschuhe,
400 Paar Damenschuhe, sowie ca 20
Paar Herrenschuhe und 200 Paar
Wollpantoffeln.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.
L'huissier poursuivant:
A. DIESLER.

Bruch
Bekämpfung des
Bruchleidens ohne
Operation. Beseiti-
gung der schwersten
Brüche durch das
Liquid-Bruchband
(patent.)
Ärztlich anerkannt
und empfohlen.

6801 Erfinder
C. HAUBER, Spez. f. Bruchleiden
11, rue Oberlin ... STRASBOURG

Neyer Süsser un Risser
Goldriesling
Liter 3.80 Francs
— neyi Nüsse un Bärebröt —

2551
bi d'r Mme **THÉRÈSE im LOEYELÉ**
Telephon 86.92 - vis-à-vis vom „Maison Rouge“

Publication légale
1^{er} AVIS
Hs 1036)

Suivant acte de vente enregistré, sur vol. B.
III, Fol 82, le 16 Septembre 1935 à Graffen-
staden, Bas-Rhin, Monsieur Henri PAYOT, do-
micilié à Entzheim, Bas-Rhin, a cédé à Mes-
sieurs Rodolphe HECHINGER et Raoul MEHL,
demeurant à Graffenstaden, le fonds de com-
merce d'une Droguerie, exploitée à Graffen-
staden, route de Lyon No 238, et comprenant
les éléments incorporels et corporels.
Les oppositions s'il y a lieu, devront être faites
sous peine de forclusion dans les dix jours de
la seconde publication au domicile des acquéreurs.
GRAFFENSTADEN, le 16 Septembre 1935.

Transpopulaires
Umzüge, Transporte aller Art
schnell, prompt und billig

25731
Auguste WEBER & Co
SCHILTIGHEIM STRASBOURG
8, route de Bischwiller Boulevard Wilson, 23
Tél. 2064 Tél. 10287

BANQUE DE STRASBOURG
(anct. Ch. Staehling, L. Valentin et Cie)
SOCIÉTÉ ANONYME AU CAPITAL DE FR.: 20.000.000.-
Hauptsitz: STRASBOURG, 24, Alter Weinmarkt
Nebenstelle: 6, Gewerbslaubenstrasse.

Ausführung aller Bankgeschäfte
Devisen- und Effekten-Operationen
Konto-Korrent-Verkehr
Geldeinlagen auf Sicht, Kündigung oder Termin
Aushändigung von Depositenheften
Vermietung von Stahlfächern

Inserieren bringt Gewinn.